



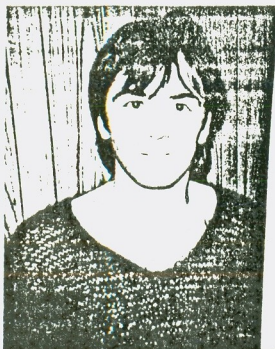
ALLIES TOT!

no.6

preis:1,-



ALLES TOT! no.6



hier sind wir wieder.nach den vernichtenden kritiken zu no. 5 ham wir uns mal wieder ein bißchen zeit gelassen,damit ihr so richtig geil auf die neue nummer werdet und sie dann auch gut findet.
wir(frank und ich) können auch einen neue, freien mitarbeiter ankündigen:Katrín "mäuschen" köster aus frankfurt hat für diese ausgabe den großanteil der karikaturen und zeichnungen abgeliefert und wird uns hoffentlich auch weiterhin damit versorgen.witerhin möchte ich an dieser stelle herzliche grüße senden,mich für mitarbeit. inspiration und tatkräftige unterstützung bedanken bei:katrin,ludwig karnickel,frank westermann,cpt. coby und die jungs von MAI '80, uwe lohse,tommy rinnstein,max ripoff und alfred hilsberg
+Det Blitz!

BOB BLITZKRIEG

bremen am 30.5.

HAMBURGER SCHULE 30. 5.

kurz bevor ich mich in den heißen konzertmonat juni schwingen wollte, fuhr ich am 30.mai nach fast vierstündiger autofahrt durch regen und staus nach BREMEN um dort mal den letzten stand zu betrachten.das konzert fand in der hamburger schule statt,benno hatte das ganze mal wieder veranstaltet.schön,schön,aber was diesmal geboten wurde....BREMEN AT ITS WORST!!!!die beste gruppe des abends kam bezeichnenderweise nicht aus HB sondern aus verdien:OFFENSIVE HERBST -78,die mit ihrem zweiten gig jedenfalls mich total überzeugen konnten,musikalisch jedenfalls!!! melodischer,harder new wave rock sehr rasant gespielt,da kam noch nicht mal chris mitm pogo mit.ansonsten aber null-stimmung,was sich den ganzen abend nicht ändern sollte.zu allem unglück kamen die meisten leute erst nach dem OH'78 gig,so daß diese fast gar keine gute musik andiesem abend zu hören bekamen.was mich an OH'78 noch stört, ist die lahme show der truppe,aber das wird sich nur durch weitere auftritte ändern lassen,also weiter!die BB BOP AFFEN hatten nach 5mal über hien ihren ersten auftritt,früher mal mit benno als Blitzableiter klappten hier zwei mülli-hippies abgeschmackten '77 punk, einzig chris mit seiner witzigen show hat mir gut gefallen,konnte den laden aber nicht mehr rausreißen,kommentar ludwig karnickel:da sind ja terror-kinder und die heilpraktiker noch besser.es kam aber noch schlimmer:WERWOLF die deutschen ramones,der sänger sieht auch fast wie joey aus.kopie,kopie,das endet nie!danach SNOZZ,die bänd,auf die ich noch die größten hoffnungen setzte, enttäuschten mich tief!!!hatten sie in gruppelung damals im märz ihr programm straff und gut durchgezogen,war es diesmal ein einziges wirrwarr,zeitweise 3 leute auf der bühne,wovon mindestens 3 nichts zu tun(spielen)hatten,es schien überhaupt keiner so richtig zu wissen, was gerade gespielt wurde.wixer meinte noch,der sänger wäre das verkrampfteste was er je gesehn hätte.ich hab dem nix hinzuzufügen.als letzte gruppe A 5,die alten Blender mit ego N.,der bei den krauts ausgestiegen ist,in neuer formation.rentner new wave von rentnern gespielt,dazu eine

schreckliche sängerin,ludwig meinte, die würde genau so wie seine schwester er singen.ich kenne luis schwester zwar nicht,glaube aber,daß sie das wahrscheinlich noch besser gebracht hätte.danach war schlus,OVERKILL sollten ja eigentlich noch spielen, ich war froh,daß ich die nicht mehr zu hören brauchte.
außerdem sind durch ein paar spinner wieder ne menge sachen(fenster etc.) kaputtgegangen.
resultat:außer spesen(spritzkohle!!) diesmal leider nix gewesen.schöne grüße an dieser stelle an ludwig karnickel,durch die klönerie mit dir und dem neuen SHITBIZLEN ist der abend denn doch noch ganz amüsant geworden.

irische machen,daß man die originale dagegen vergessen kann,wie Cure's "10.15 on a sat'day nite".der hammer ist allerdings ihre version von "Wickie"(ja!ja!der Wickie,der die erkennungsmelodie in wenigen sekunden runter,das baut reinitmusik,die einfach spaß macht,
zu bekommen ist das band bei:M.Dreßen/Ellernstraße 72/ 2800 BREMEN 44 gegen eine c-30 und genügend rückporto

BREMER ORIGINAL SAMPLER (77-80)

dieser bremer sampler,daß muß man gleich sagen, bietet keine komplette übersicht über die bremer punk/new wave scene,aber den anspruch stellt er wahrscheinlich auch gar nicht.vielmehr sind hierauf die gruppen zu hören,über die das bremer* fanzine PEEST ständig berichtet hat,die "Schunt!"-scene wird weniger berücksichtigt,daher auch keine aufnahmen von Blitzableiter,No Name z.N.! zu hören sind eine ganze stunde musik von Downers,Krauts,Headbangers,Blender und weitere unbekanntem gruppen,die aber fast alle die krauts mit verändertem namen verbergene menge schrott ist zwar drauf,teilweise sind es fast verarschungsaufnahmen (sculptors),andererseits sind auch 'perlen' darunter,wie die beiden studioaufnahmen der headbangers,die noch nie so gut klangen,wie auf diesem tape,toll find ich auch die Shocks(??) mit love,ein sehr velvet undergroundiges stück,erinnert mich an sister ray,aber toll gespielt, hervorragende instrumentierung,fast plattenreif.
alles in allem ist der sampler ne tolle idee,bietet er wenigstens einen gewissen überblick,gute klangqualität (leider VOLL mohoi) und 10 mark für eine stunde musik sind bestimmt nicht zuviel verlangt.der sampler ist zu bekommen bei: Tommy Rinnstein/Am Weidedamm 193/2800 BREMEN



TAPES

BOOBS DEMO TAPE tolle holländische new-wave bänd;melodischer new wave/punk und die BOOB können dabei unheimlich schnell spielen. daß sie dabei viele stücke einfar nach spielen,macht mir gar nichts,da sie es mit sovial energie und

hallo bob!

hier ist nun der "langersehnte" brief, in dem ich mal stellung zu deinem "new wave" gesser beziehen will. es ist bloß ziemlich schwer, da einen anfang zu finden, da ich das ganze einfach zu lächerlich finde. überhaupt zwischen punk und new wave zu unterscheiden, wenn man also deine schriften durchliest, so kommt man irgend- wie zu dem schlus, du betreibst haarspalterei und versuchst dich von irgendwelchen leuten, welche die punkbewegung mißverstehen und sie ihre agressionen ausleben, zu distanzieren. wenn ich mit diesem eindruck rechtbehalten sollte, so halte ich deine gegenreaktion für ziemlich bekloppt, sich auf der gruppe der "new waver" auszuruhen. das wäre dann auch schon der zweite punkt, welcher mir auffiel. dein blatt beginnt erst recht spät, die "new wave" auszurufen - eindruck - du bist ein nachahmer, der angst hat, den anschluss zu "szene" (doofes wort) zu verpassen. 3. punkt wäre dann, daß du einen recht schnellen stimmungswandel vollzogen hast. noch vor ein paar monaten (anfang '80) werden in deinem fanzine begeisterte berichte von 1-2-3-4 festivals veröffentlicht, obwohl auch da '77 schon vorbei war. ich weiß nicht recht ob ich dich nun für voll nehmen soll, oder ob du unehrlich bist. so, und zum schlus halte ich es für schizophren von dir, fest- ival zu besuchen, von welchen du vorher schon weißt, daß dort 1-2-3-4 musik runter- gespielt wird, siehe oldenburg (12.4.) oder hampeln (19.4.)

hameln(19.4.)
ich finde noch heute gruppen wie blitzkrieg
oder kondensatoren stark und bekenne mich
auch dazu,während moderne man fir mich eine
chaotengruppe ist,in der ein sänger(kosename
ziggy xy)singt,welcher morgens sein büro im
vertreteranzug betritt und abends den wil den
mann spielt.was diese gruppe an krach produziert,
hat mit musik nichts mehr zu tun,es fehlt der
rote faden.das mit dem vertreteranzug erwähne
ich deshalb,weil auch ich bei dir schon festge-
stellt habe,daß du dich nicht zu deiner punk/
new wave richtung bekennst,ein fanzine rausge-
ben,welches für leute bestimmt ist,die sich zu
dieser richtung bekennen,aber selbst den schanz
einziehend abbaun,wenn ein paar rocker in hameln
versuchen,das konzert zu sprengen,nur weil die
fans im saal nicht die gleiche meinung wie be-
sagte rocker habenmit mit leuten wie dir ist punk
wirklich tot.trotzdem finde ich,daß man ALLES TOT!
gut lesen kann,auch wenn das geschriebene nicht
meiner meinung entspricht.schlimm ist nur,daß viele
auch glauben,was in diesen "fachblättern" steht.
so,nun hoffe ich auch,daß dieser brief ungekürzt
veröffentlicht wird und damit:tschüß

UWE LÖHSE

Lieber Bobby!
Ich kann kritik vertragen, auch schlechte
Kritik, aber ich würde doch gerne wissen,
wieso "ARSCHTRITT no. 3" "BIS" ist, seit
wann ist ein interview ~~www~~ mit einer bänd
ein "uralter gag"? ein uralter gag ist es
eher, John Travolta zu verarschen, das hab
ich nebenbei gesagt, schon im Arschtritt
no. 1 gebracht, auch die dr. sommer spalte
hab ich schon vor langer zeit mal im
No Fun (no. 28) gesehen, vielleicht ist es
für dich schwachsinnig die aufforderung
"Sounds" zum fanzine zu machen, dann müßten
dir deine "kleinen Spielen" aber genau
so schwachsinnig vorkommen. ode# bast du
etwas doch humor? wieso greifst du bei ner
fanzine-kritik nur 2 sachen raus? stand sonst
nichts im Arschtritt drin? die zusammenfassung

über die stuttgarter scene,damned bobby and
the homiedies,mannheim?????
triffst dir doch mal'n fanzine durch,bewor du's
kriegst! und dann noch was:du wirst den kick-punks vor
tag sie total verbohrt sind und nichts anderes
kannst kapiieren,dabei hast du dich ja in deiner
way-when noch viel schlimmer reinknetet
ich hoffe,du machst dir nicht selbst was
vor!!!

GERMAR REHLINGER (THE ARSCHITIT)

Form 31m 25

[illegible]

der Wellenrei-
der das Gesch-
se noch zu
RIF OFFI)
fast nur
aussagekräfti
ceci(R.+B. Mies/
langen pause als
mit gehalten
dort 92 b/4995

sses
Pr
mm
ts
nt
n)
n)
ve
in
t
nd
nd
ad
er
un

allen die schw
gestyltes Jay-
ormat der 'zines
er deutsche,
hr gut!
s Kid-punk fan-
zu Vergleich
e beim RIP (OPM)
mit viel Infos
aber für den
Gottthardstr-95

१५
“३”
२
पु
य
ए
अ
व
उ
प

gute Berichte
(beim RIPOFFI)
meinung nach
den indivi-
trank jetzt
gegangen ist,
erhalten

44
32
W
10
2
4n
3
M
13
9
10
n
18

Eins weiß ich:
Buchhalter
werde ich nie!

st
tr
de
a
H

RIP-UP PLATTEN
NEU
aus dem ARCHIV
ZEITUNGSFAKSEL UND
GERÄUSCHE FÜR DIE HOGER
177-ROCK-PIP-FRO

**FANZINE BADGES
DRUCK VON PLAKETTEN**
IN 3 GRÖßEN
NEUE LISTE ANFORDERN!

FRI-ROCK
NEUE MUSIK FÜR DEUTSCHLAND
177-ROCK-PIP-FRO

[illegible][illegible][illegible]

ORIGINAL no. 5 ist raus, jetzt
smuck und ordnen den

CURE + passions

Vadde Frank schlägt weiter zu (auf der Schreib-
31.5.ROTATION maschine)

Weil Bobby in Bremen war und ich Langeweile hatte, bin ich also nach Hannover gefahren, um mir diese beiden Gruppen anzuhören, von denen ich noch nie was gehört hatte.

Die Rotation war mit 200 Leuten auch ganz gut gefüllt und um 10 Uhr kamen dann Passions auf die Bühne. Es scheint ja zur Zeit ganz groß in Mode zu sein, in seiner Band eine Weibse als Sängerin zu haben, was an und für sich nicht soo schlecht ist, aber die Passions waren ein gutes Beispiel dafür, wie sowas nicht läuft.

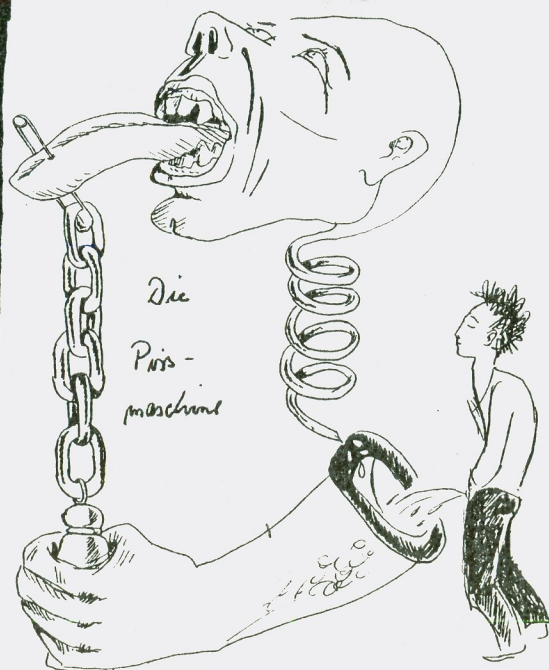
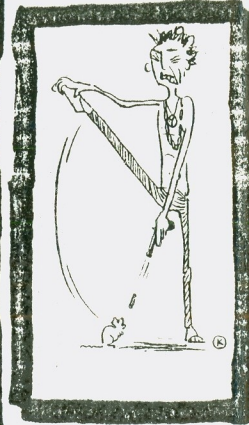
Die Band bestand aus 4 Mann, wovon 2 weiblichen Geschlechts waren und die Band klang für mich wie eine unreife Mischung aus Blondie und B-52 und noch von diesem und jenem ein bißchen. Jedenfalls, die Sängerin stand da und sang und ich stand auch da und war gelangweilt und nach einer Weile hatten sie ab und es gab auch keine Zugabe, weil keiner eine haben wollte.

Danach kam dann Cure dran und die entschuldigten dann auch und waren auch den Preis von 8 DM wert. Cure sind 4 Mann, sie haben einige Titel allerdings ohne den Typ am Synthi gespielt, was ich sehr positiv fand. Nun, wenn man nur aus Bass, Gitarre und Drums besteht, ist man in der ungünstigen Lage, atmosphärisch sehr dicht zu spielen, weil es sonst doch sehr mager klingt. Cure haben das sehr gut in den Griff gekriegt und ich hab mich mal bei einem Roadie nach dem Sänger und Gitarristen erkundigt, weil der mir mit seinem Gesang und seinem Gitarrenspiel besonders gefiel und hab erfahren, das er Robert Smith heißt und fast alle Texte schreibt und die anderen mehr oder weniger auswechselbar sind. Soweit ich von den Texten etwas mitbekommen habe, ging es immer um Trostlosigkeit, Depression, Suche nach sich selbst, jedenfalls sehr düster wars, was gesungen wurde.

Es gab dann noch zwei Zugaben, danach wieder nach Hause.

Später

Ich habe mir aufgrund des guten Konzertes die neue lp der Cure zugelegt, SEVENTEEN SECONDS, und diese bestätigt nur den düsteren Eindruck des Konzertes, von Fun nichts zu spüren, aber gut.



NOCH MEHR

fanzines

UNGEWOHLT aus Duisburg wird immer besser, obwohl mir der eigene stil immer noch ein bißchen bei der zeitung fehlt, aber sehr lustig die umfrage und so, sollte man mehr draus machen. (W. Schmitz/Büsackerstr. 14) 4100 DUISBURG 18)

SCHMIER no. 6 jetzt im neuen (Druck-) gewandt und auch vom layout noch besser geworden, sehr informative und auch witzige berichte, besonders der, über den "Strauß-Auftritt" (J. Schroeder/402 METTMANN 2/Lindenbeckerweg 11)

ABSCHAUM aus hamburg ist kein typisches hamburger fanzine, aber wohl typisch für hamburg (verstehst das einer?) fast nur berichte über hard-core bands wie Crass oder No One und das alles noch dumm und borniert geschrieben angereichert mit ganzseitigen bildern von judenverbrennung und ähnlichem, widerlich! (T. Senff/Mählstr. 9c/2000 HAMBURG 54)

DIE EINSAMKEIT DES AMOKLÄUFERS ist ein junges neues blatt aus münchen, vom layout her noch ziemlich anfängerhaft, steht doch aber wichtige/interessante sachen drin, außerdem mal endlich einer, der punk ~~mit~~ richtig nachdenkt (L. Schröder/Kulturheimstr. 6/8000 MÜNCHEN 45)

SINGLES

SID & SU: Rythmus hinter Gittern/Smarties
endlich hat auch die brd ihren rock&roll schwindel und zwar radikaler, intelligenter und unverschämter als die britische version, die scheibe zeigt, was deutscher punk je war und ist, holt euch dieses machwerk (limitierte auflage beim RIP OFF!!) bevor es vergriffen ist, euer nadel flippt mit sicherheit aus!!



Bitte schön!!!
Dr. h. c. Caesar be-
spricht die neuesten
schläger für schläger
ohren

ABWÄRTS e.p.
rip off hat von dieser platte kostenlose werbeexemplare ver-
schickt, nachahmenswerte idee, ein muster hat auch mich erreicht.
für mich die beste hamburger gruppe, am tollsten gefällt mir
"Computerstaat", ein schnelles stück, daß mich irgendwie an
Mittagspause erinnert und die starke version von Brecht/weills
"Moon of Alabama". der rest fällt dagegen ein bißchen ab, teil-
weise sind die songs zu lang/gedehnt, weniger wäre hier mehr ge-
wesen



REHARBERN: Ward/Abenteuer & Freiheit
das soll man zu dieser single noch gros schreiben....? ein genialer
ska-streich, der einen rissenspaß macht und manche englische ska-bands
dagegen verliessen läßt, ska mit deutschen text-so spontan und gut,
was brauchen wir da noch Selector oder Madness??

SURPLUS STOCK-SPIN-VIPE
englische gruppe im deutschen vertrieb, nennen ihre mücke selbst
minimalist, für mich ein wenig zu minimal, in der monotoni-
steckt nichts spannends wie z.b. bei DaFich finds halt nur
langweilig.....!



P 1/e: 49 Seconds Romance/Dependence
die berliner avantgarde-electrogruppe mit ihrer ersten single, sehr
gut gemacht, monotoner, rythmischer synthysound, der sogar tanzbar ist
(die singen ja auch andauernd "dance dance"). grob mit der mücke von
Plan vergleichbar, aber straffer und nicht so verspielt.

HERMANN'S ORGIE e.p.
hörenswerte hamburger gruppe mit ihrer ersten
e.p., vieles klingt zwar noch sehr konventionell
an die alten sachen wie Ten Steine Scherben
erinnernd und das skastück konnte ich auch nicht
erkennen, trotzdem ne anhörensweite platte, vor
allem wegen der texte ("tu was du willst")



646: (DRF)

weitere empfehlenswerte/neue singles, die ich noch
nicht habe und deshalb erst das nächste mal be-
sprechen werde sind Mania D., die nach ihrem wahn-
alges horten lassen,
day women, beide gruppen
zeit unwahrscheinlich
pen herkommen.

AHEADS e.p.
endlich mal ein plattenprodukt aus der provinz!
die Aheads bringen auf drei ihrer songs 1-2-3-4
mücke, die wie 100 andere gruppen auch klingen,
aber das über 4 minuten lange "fairytale of
reality" ist eine tolle ausnahme, ein sehr ab-
wechslungsreiches stück mit einem fantastischen
refrain, allein wegen dieses stücks lohnt es
sich, die e.p. zu besitzen, trotzdem kommt die
platte insgesamt nicht an den live-sound der
gruppe an.

THE BEAT: I JUST CAN'T STOP IT

Die Wände bei uns sind sehr
dünn und weil meine Schwester
die Angewohnheit hat, ihr Lieb-
lingslied ununterbrochen zu
spielen, höre ich nur Mirrors in
the bathroom seit einer Woche
von nebenan (gut, daß der Tach
nur 24 Stunden hat), ich jeden-
falls kann dann nur mit Fehl-
farben zurückdudeln und dann
kommt von drüben wieder The
Beat. Jedenfalls, diese lp ist
zum Tanzen, nichtwie bei Specials
kritische Gedanken zu irgend-
welchen Problemen, Wem's gefällt...

DER PLAN: Berlin
einer lp, die frank und bald begeistert
hat... der plan ist einer band aus dem
rumgeheißt, hat aber mit den gruppen
wie Tumb, Zik oder Synp musikalisch wenig
zu tun, selbst aber Vielmehr will die musik
breite der dusseldorf scene, die musik
von der plan ist schwer zu beschreiben,
teilweise eine musikalische nomens-
platte mit lebenden stimmen und merz-
würdiger instrumentierung, allerdings
bewegen sich die texte nie auf purer
nomensbaais, obwohl sie sich beim
ersten hören ulkig anhörs, steckt doch
immer viel tiefes hinter, die welt
ist schlecht, das leben schön, was ist denn
daran nicht zu verstehen? teilweise
wohl genau recherchierte charakterstudien
wie z.b. bei "Hans & Gabi". die musik würde
ich so zwischen devo und Pere Ubu anordnen,
aber es kommen mit stärke noch eine
ganze menge mehr einflüsse hinzu, manchmal so
versteckt, daß man sie wohl nur unterbewußt
mitbekommt, alles in allem eine sehr interes-
sante platte mit sehr viel feingefühl zusamen-
gestellt, und wenn die musik nicht gefällt, der
kann sich immer noch an den intelligent ge-
machten cover erfreuen!

LP

1. NEW WAVE FESTIVAL

Herford Scala 25. Mai

FOCUS

REX aus stütz ist wieder
hasser geworden das 32 seiten-
fanzine bringt wieder ne menge
sachen aus der stützzeit
szenen, sowie ein interessantes
interview mit materialisclit.
(05 Neitzel/Cortaststraße 56/
7000 STUTTGART)

mich wundert, daß soviel leute in dieses provinznest gefunden haben, aus fast ganz Erd kam was angereist, sogar einer aus münchen. die scala in herford ist ein optimaler raum, ein einmaliges kino mit sehr schöner ausstattung. es finden dort jetzt übrigens häufiger new wave gigs statt, man sollte drauf achten, dies war übrigens eines der wenigen festivals, zu denen ich nicht selbst gefahren bin, das bedeutet natürlich einen besoffenen blitzkrieg, dazu aber später.

erste gruppe KFC war ne herbe enttäuschung, fast schon ne kultband, trotzdem beschissener sound wie auf der 2. zukunftsplatte, daß sie besonders witzig sind, kann ich leider auch nicht bestätigen, nicht nachdem ich gruppen wie 2K gesehen hab, da muß schon was anderes kommen, auch daß Kid P. den KFC dazu ermutigte, die anlage voll aufzudrehn und mit feedback zu spielen, riß die sache auch nicht mehr raus, danach AHEADS, provinzpogo aus lengo. 1-2-3-4 mucke, ein englischer skinhead-sänger, das machte ein bißchen was aus, fühlt man sich doch wenigstens für einige momente nach london '77 zurückversetzt und das ist ja auch schon was!

danach RAZORS aus hamburg, kommentar übrigst sich fast, wie in clogenburg (siehe no. 5) nur besoffen und 'we love you' war diesmal mehr als unter all er kau, beim Razors-gig traf ich denn auch ch Klev Stingl, der sich gerade mit der Mania D. bassistin verlobt hatte und mich deshalb aniemierte, mit ihm eine flasche wiskey (Jim Beam) zu leeren. so war die razors-zugabe auch das letzte, was ich halbwegs nüchtern mitbekommen habe, daher verpasste ich auch die VOR-GRUPPE, da ich gerade inner kneipe nebenan saß, nur den letzten song hab ich gehört, ein urteil kann ich mir daher nicht erlauben, außerdem hat mich nochn roadie angepöbelt, weil ich lauter schrie, als die band spielte.

danach die offenbarung des abends: MANIA D., neue musik aus berlin, frauenbänd bestehend aus bass, drums und saxophon unterstützt durch geräusche vom band. musikalisch die stärkste gruppe des abends brachten sie einzigartige klang bilder/kollagen, so wie ich sie zuvor wirklich noch nicht gehört hab, ein sound, der dich niederdröhnte, voll aus-gesteuerter bass, der durch mark und bein ging. Mania D. nennen ihre musik new wave jazz und liefern damit gleich die wohl beste definition für ihre musik, wenn man diese überhaupt definieren kann. Mania D. kamen trotz ihrer relativ komplizierten musik sehr gut an und mußten dann auch eine zugabe geben, erfreulich,

daß das publikum mehr und mehr neue klänge gelten läßt.

als letzte gruppe dann ABWARTS, live sehr stark und meiner ansicht besser als auf ihrer e.p., musikalisch gut, wenn auch häufig sehr konventionell, am besten gefiel mir der sänger im pyjama, der auch toll die percussions bediente. leider wollte pete, unser fahrer schon früh wieder los, weil ihm die band nicht gefiel und das gerade bei moon of alabamah! fahr nie mitm kidpunk mit....! trotz allem wars ein starker abend, in herford ist wohl auch bald mehr in dieser richtung zu erwarten!

grüßcke: vielen dank an pete fürs mitnehmen (trotz alledem!), alfried hilsberg (du verstehst was spaß klasse, damit hast du gewissen anderen leuten viel voraus) Klev Stingl (danke für wiskey, zigarette n und auch sonst...!), ludwig kernickel, Max Rip-off, den redakteur vom ERNSTFALL den punk aus münchen und alle, die ich an diesem abend angepöbelt hab, soll (so schnell) nicht wieder vorkommen!

ZENSUR, auch provinzfanzine, hat schon 14 nummern gedruckt, ist aber noch recht oberflächlich und es steht ziemlich wenig drin, sehr gut sind aber die fotos (plan, rotzotz).

(Olaf Voigt, Breslauerstraße 28/4520 WELTE 1)

THE ANSCHLAG - toll, genial, super! die letzte nummer ist gleichzeitig auch die beste: als auf eine seite nur collage, aber die besten und aussagekräftigsten, die ich je gesehen hab!ich hoffe, daß johnny ego doch noch irgendeine weiterentwicklung - jurisch, bornstr. 30/2000 HAMBURG 13



Abwärts

Hard Lines/64 a nothing hill Gate/LONDON
zu beziehen sind all diese sachen über:
richten von Grass und den Heretics
umrandetes und Kritisches zine mit be-
eherbaltet. Ein gut ist TOXIC GRAPPLING, ein sehr
ebenfalls ein tolles punk-bilderbuch
zu beziehen. Ein tolles gut machen kann
auch ihr die, die nichts gut machen kann
fotokurs, wie man selbst fotos machen
dabei werden nun sogar teilweises in farbe.
gute und professionelle gemacht, in
guten und professionellen gemacht, in

CHEAP TAPE

DOWNERS: waitin/DEAD GODS: science fiction
AICKS: große städte/HEADBANGERS: elektro
schicksal/ELLEN: ein dreckiges leben/SCU
LPT: oh baby/SNOCKS: love/POP ROCKERS:
jynne's ---- seite 2 LGO-N: solo/STRES:
LUS: satelit von unten links/ELLEN:
der zweifler/HEADBANGERS: freitag ist
sonst/HT: GALTIC CORO: midnight tra
a/ON: ALVERBRUCHT: i don't live today/
SCULPTOR: data girls/LOPS: tokiro/KRAUT:
alles in quadral/DOCKERS: regular ----
A MODERN PRODUCT

Der Original Bremen Sampler

77-80

rinstein 28 Bremen
am weidestamm 193

60min. CHEAP TAPE

a/B 13: ic'taine/BLI: media
DANGLERS: moderne zeiten/KRAUT
straßen/SNOPZ: hello, goddy/EG

STRESS PLUS: stress plus/POP ROCKERS: ei
bomba/GROWN UP: PROBLEM CHILD: stück von
1980: fm dreamer ---- seite 2 HEADBANG:
BS: renter/SNOPZ: alles kaputt/KRAUT:
love letter/POP ROCKERS: purple haze/G
OWN UP: PROBLEM CHILD: seecack/STG 55 P

LUS: problem inflation/BLIND: bad boy/
G.U.P. CI: gups/SNOPZ: tiny/STRESS PLUS: 1

A MODERN PRODUCT

Der Original Bremen Sampler

VOLUME 23

rinstein 28 Bremen
am weidestamm 193

san:zupf
ut:zupf

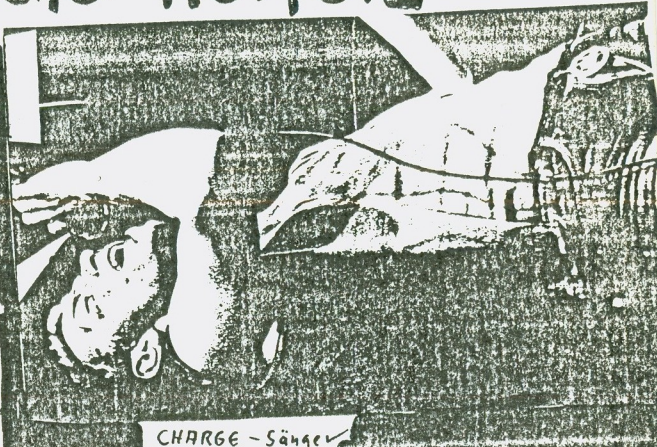
MUSIC BY POST



HANS-A-PLAST/CHARGE

13 juni scala herford

eingig, wo endlich mal so ziemlich alle dabei waren (MAI 80, Jet Blitz, Ritchie W., Rainer, Frank und natürlich ego) von dem recht hohen eintrittspreis von 8,-DM warn erstmal alle geschockt und es kamen die üblichen Sprüche von wegen Hans-a-plast Superstars und so, wir sind trotzdem reingegangen. erstmal lief nichts (wie immer) und ich hatte zeit mir die vielen süßen teenie- und sonstigen hilfspots in dem sonst sehr gemischten publikum anzuschauen. wirklich sehr lustig, ein exemplar hatte ein großes BMW-zeichen auf dem Parka, darunter Sex Pistols und Sid Vicious, am arm nen totenkopf, vorne das eiserne kreuz und badges. naja....! anfangen taten CHARGE, eine englische bänd, die in brd sonst immer bei rock-gegen-rechts veranstaltungen spielt. sehr rüder, harter rock'n roll punk, frank hatte gleich die schmause voll, ich fand sie bei den ersten stücken noch recht gut, da die gruppe aber über ne stunde spielte, flachte das intresse allgemain bald ab, es war dann immer dasselbe weniger wäre mal wieder mehr gewesen. CHARGE hatte übrighends nicht weniger als 24 songs gespielt!



CHARGE - Sänger

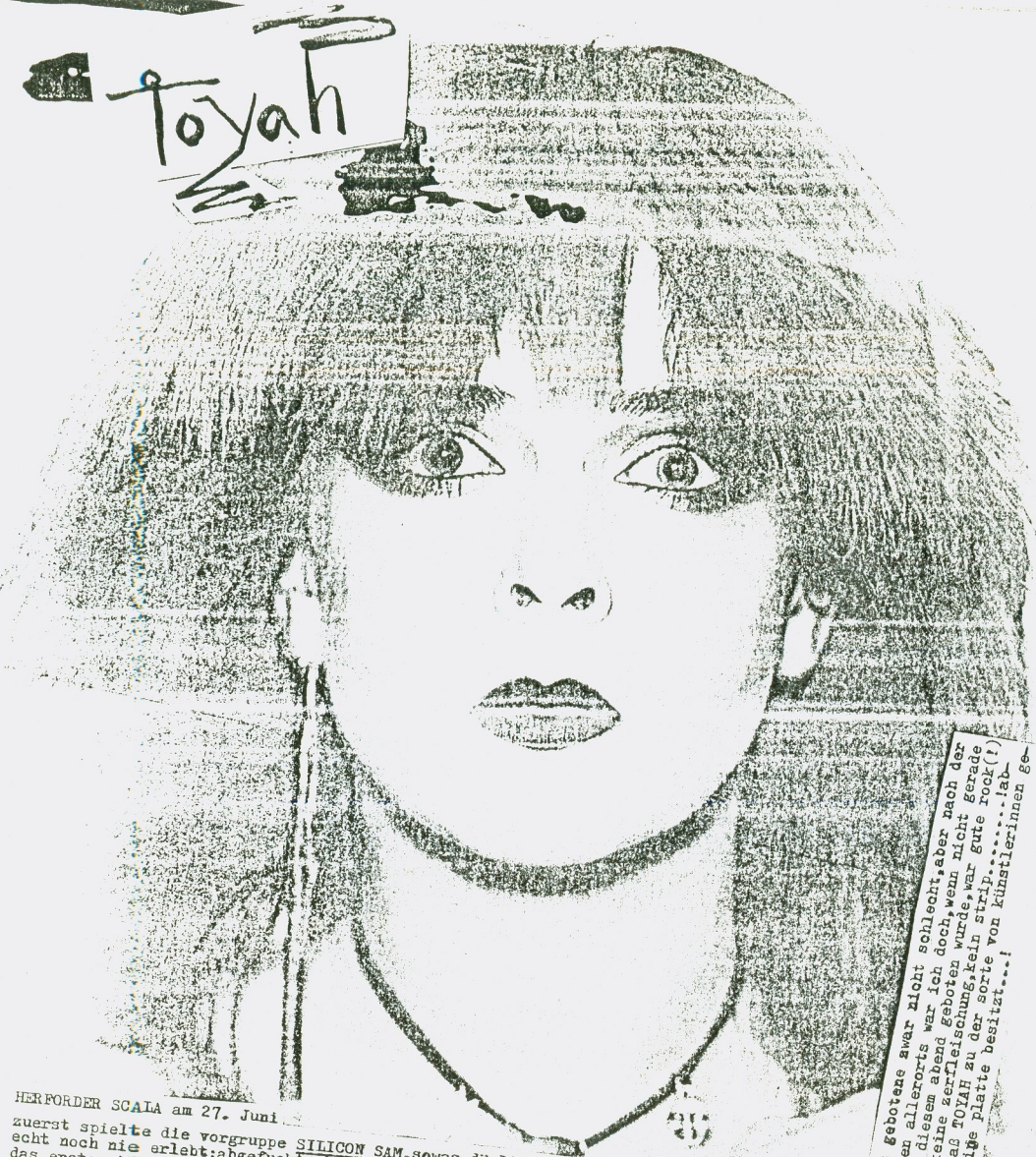
den so kurzen pame dann HAN-S-A-PLAST. ich hatte eigentlich keine so großen erwartungen in den eig gesetz, ich dachte, jetzt die großen new wave stars mit großer tour, nee, strahlten, wahnsinn...! aber nicht, Hans-a-plast warn schon vor dem konzert gut drein, mit nicks hat sich dann noch Mai 80 umschalten und ein blischen gefachsimpelt, unendlich hat sich gewandert, wie ich mich dann verndert hab und alle deckberger punk verlagten ihren lieblingssong "O O O" in 10 facher länge, als der eig begann gabs ein einflucht mehr erlebt hab, und Hans-a-plast warn ebenso gut drauf, wie das publikum, so kam gut hab ich die echt noch nie erlebt, da kam man den auftritt vom no-tun festival glatt gegen vergessenen! allerdings hatte man doch mankonzer, z.b. wenn die kleinen teenie und kindis versuchen, anette anzulassen und eiser sollte ihr sofer als sid vicious eiser schenken, peinlich, peinlich, ansonsten eiser dosenwerfen, spuckerei und pogo wie in eiser zeiten und bei der wahnsinnstimmung hat es selbst mir und frank nichts ausgemacht, ab und zu ne hierische zu bekommen, nachher hinaus biete dies festival einen anblick der die 8 mark allein schon wert gewesen wäre: jet blitz und frank westerman bel no O O kam der hammerstümliche punk und zuschauer der ersten reihen stürken. also punk man hätte es filmen müssen, unbeschreiblich, wahnsinn, der song flog zwar in einem chaos rum, aber wenn hat das schon was ausgemacht?!

hier war eben jeder ein star, der unterschied zwischen musiker und publikum aufgehoben und das war gut so! ansonsten brachten HANS-A-PLAST wieder ein paar neue stücke, darunter "Spielfilm", der sehr gut ankam und ihre wahnsinnsversion von "Friday on my mind" sowie den ska "ich hätt so gerne einen reichen Vati" mit anette am saxophon! agressionen löste an diesem abend übrighends ein "dritter" gitarrist bei Hans-a-plast aus, ein besoffener tommy, der mit ner gitarre ohne kabel während des ganzen(!) hans-a-plast auftritts auf der bühne rumhampelte und selbst durch bierduschen und dosen vertrieben werden konnte, aber zuletzt hat auf den idioten gottseidank keiner mehr geachtet. so gegen 24.00 uhr war dann schlus und wir verließen alle total verschwitzt, naß und kaputt die scala. ein toller abend!



Jens + Renate (HANS-A-PLAST)

Toyah



HERFORDER SCALA am 27. Juni

zuerst spielte die vorgegrupp **SILICON SAM**, sowas dämliches und lächerliches hab ich echt noch nie erlebt; abgefückte hippies mit roter sonnenbrille, pelzmäntel usw. das erste stück war ja noch ganz erträglich, es wurde dann aber zusehends schlimmer. dämlichste poseurshow des sängers, die so widerlich albern war, daß man sich noch nichtmal einen drauf ablassen konnte. nich hat es gewundert, daß die bierdosen erst relativ spät flogen, aber da kamen sie volle pulle! nachdem der sänger keine kondition hatte, verließ er dann auch sofort verbittert die bühne. halt noch dann **TOYAH!** toyah, toyah. nach dieser massiven werbekampagne, die der sängerin wohl letztendlich mehr schadet als guttut, hat man ja schon hohe ansprüche gestellt, selbst ich war gespannt auf das, was da kommen sollte, obwohl ich nicht ein stück von Toyah bis dato kannte. nach dem fotos/berichten, die ich gelesen und gesehen hab, erwartete ich ein dämonisches wesen, das auf der bühne viel horrorshow, wie selbstzerfleischung sowie das totale stripperlebnis bringt. so war ich dann doch etwas überrascht, als ein kleiner, grinsend-lachender springteufel mit mönchskutte die bühne erstürmte. die massenhaft anwesenden engländer, die schon vorher total am ausflippen waren, gröhnten jetzt wie die säue, so daß ich mir zeitweise wie in london vorkam. die stimme, wie auch die bewegungen von Toyah haben mich über nicht los. die musik ist schwer zu beschreiben: teilweise sehr melodisch und elegisch, dann wieder auch etwas fetziger, insgesamt aber wohl musik, die ich lieber auf platte, als im concert höre. die engländer sind aber nun total ausgeflippt und tanzen sogar zu den langsamsten sachen pogo, was doch etwas befremdlich wirkt.

Toyah kam also sehr gut an. ich fand das gebotene zwar nicht schlecht, aber nach der promotion und den großen vorankündigungen, allesorts war ich doch, wenn nicht gerade enttäuscht, doch etwas ernüchtert. was an diesem abend geboten wurde, war gute rock(!) musik, souverän vorgebracht, kein horror, keine zerfleischung, kein strip..... hab schliefend könnte man vielleicht sagen, das **TOYAH** zu der sorte von künstlerinnen gehört, von der man lieber ein poster als eine platte besitzt...!

Terrorkinder

Legende oder Wirklichkeit?

die TERRORKINDER sind mittlerweile weitberühmt und haben tausende von fans und das, obwohl nichtmal eine platte von ihnen erschienen ist, weder ein gig abgelaufen ist, oder daß jemand genau weiß, wer sich dort hinter verbirgt. ein perfekter rock & roll schwindel also, da kommen weder die pistols noch Sid & Su mit, doch es gibt sie wirklich, die TERRORKINDER existieren wirklich, ohne versuche, doppelten boden, schmerz, schmerz oder sonst was, man kann nur hoffen, daß die leute das wirkliche potential dieser gruppe bald erkennen, ein auftritt wird bald folgen, ernstgemeinte angebote an ALLES TOT, es wird mit sicherheit die totale zocke geliefert, denn etwas vergleichbares hats noch nicht gegeben in der brd, zwei neue texte der terrorkinder, die auch als liveprogramm mit aufgenommen werden:

DIE LEICHE

SIEHST DU DIE LEICHE DORT AM STRAND
SIE WURDE GESTERN GESPUHT AN LAND
DER EINMAL LEBTE, IST NUN TOT
UND LIEGT DORT ZWISCHEN TANG UND KOT

FRÜHER WAR ER BESTIMMT MIT FIX
UND HATTE M ANCHEN GUTEN WICH
BOCH HEUT HAT ER KEINEN HAMMER MEHR
VERWESTER SCHWANZ ZWISCHEN DRECK UND TEER

SCHAU IHN DIR AN, DEN TYP AM STRAND
ABGESCHOSSEN VON MENSCHENHAND
DOCH SO IST DES LEBENS LAUF
IRGENDWANN HÜRT ALLES AUF

PROLOS

HEY, IHR GOTTBEPISTEN PUNKS
GEHT NACH HAUS UND STELT EUCH AN DIE WAND
DANN HOLT EUER SCHROTGEGWEIR HERRAUS
UND DANN MACHT EUCH SELBER AUS

PROLOS - IHR KOTZT MICH AN
PROLOS - MANNOMANN
PROLOS - IHR SEIT SO TOT
PROLOS - IHR STINKT NACH KOT

SEHT MICH AN, WIE SCHICK ICH BIN
EUCH STEHT NUR NACH KOT DER SINN
IHR SEIT DER ABSCHAUM DIESER WELT
UND IHR HAET NOCH NICHTMAL GELD!

Der erste song zeigt sehr deutlich, wie genau und ernsthaft sich TERRORKINDER mit dem thema tod und sterben auseinandergesetzt haben, ein song, der wirklich aufwühlen soll. zu "Frolos": die TERRORKINDER sind keine popper, da sie jegliche kategorisierung ablehnen, lieben es aber trotzdem, schick zu sein, denn ob ich nen goldenen reißverschluss mit versilbertem badge hab oder ne tolle karottenhose trage, wo liegt da der unterschied?!! (t.terror)

Interesse ren? (Jet Blitz/Rosenthaler Kirchweg 116/3260 RINTELN 9)
ENDLÖSUNG no. 7, umfangreich, informativ wie immer, brenne scheint ein info-fetischist zu sein, manchmal frage ich mich aber, ob man da noch von einem fanzine sprechen kann?!! (B. Blittersdorf/Braunschweigerstr. 102/2800 BREMEN 1)
ebenfalls aus bremen und neu ist DER WACHPUNK, ein wirklich witziges fanzine, auch sehr gut geschrieben und echt mal ne tolle alternative zur Endlösung, ist nur zu hoffen, daß sich dieses fanzine noch länger hält (remember virus!?) (R. Borchers /Carl-Severing-Straße 11/2800 BREMEN 41)

BOBBIE'S PLAYLIST: ein dokument verdorbenen geschmacks und manipulierende richtlinien für alle, die keine ahnung haben!
1. Große Liebe/Maxi FEHLFARBEN - 2. Schmutzige Küsse DAILY TERROR - 3. Schwarze Stiefel ZK - 4. Die Nacht kommt doch MAI '80 - 5. I'm a conservative IGGY POP - 6. Hans und Gabi DER PLAN - 7. Yesterday FRED BANANA COMBO - 8. Twist & Crawl THE BEAT - 9. Moon of Alabama ABWARTS - 10. 49 Second Romance P 1/E
es gibt da noch sovial andere sachen, wie LILLIPUT, KIEV STINGL und sovial andere, die erwähnenswert wären, aber dann ginge die play list ins unferlose!

DER NO FUN SAMPLER

dieser sampler ist echt ein unikum unter der traurigen serie der bisher erschienenen new wave samplers, in brd: erstmalig gute aufnahmegüte sehr gut abgemischt und optimale songauswahl, was es z.b. bei den hamburger-samplern so, daß durch die veröffentlichungen auf diesen

platten, den vertretenen gruppen oft mehr geschadet als genutzt wurde, werden auf dieser scheibe im gegenteil oft die sehr bescheidenen musikkünste mancher gruppen durch die technik in ein besseres licht gerückt. nehmen wir als beispiel mal SCHWANZ KANN'Strauf der bühne die totale nervtruppe, geht ihr stück ziemlich gut los, teilweise wohl auch nur, weil der hall oft ziemlich verstärkt ist. Oder ROSA: ihre monotone provokation, die beim gig über ne halbe stunde recht nervend war, ist hier auf ein paar minuten komprimiert und dadurch wirkt das stück(?) schon fast genial, es macht wirklich spaß, sich LSD auf platte anahm'n, daneben sind die beste h zwei tolle titel drauf sind: einmal ne irre skanummer und als zweites ein altes Bombed Bodies stück als Total-pogo, daneben wären vielleicht noch MODERNE MAN erwähnenswert, Ziggy's total aggressive stimmung vermittelt einen ganz guten eindruck, wie es beim MODERNE MAN gig gegangen ist, die musik allemal besser, vor allem dichter klang als auf der single, schade finde ich, daß von SPLIZZ keine dieser tolle skaverlammst stück des sets auf dem sampler vertreten ist, die widerlichste gruppe auf diesem sampler ist für mich allerdings CRETINS: die mögen ja tolle pogo-musik machen, aber durch diese scheiß-texte werden sie für mich zu einer der abstoßendsten gruppen, die ich kenne. HANS-A-PLAF amerikaner ist zwar gut und schnell gespielt, aber mittlerweile kommt wohl jedem die lp langsam aus der nase raus, so daß das eigentlich ein bisschen unerflüssig ist. Doch insgesamt ist die LP ganz gut und vermittelt wirklich mal einen guten eindruck vom geschehen.

und hier schon wie der

fanzines

STURM FREI! Murratendlich hat rinteln sein kid-punk fanzine wieder!! nachdem ALLES TOT! nach dem rauschschuß von Jet Blitz total zur eckigen new wave gazette entartet ist, bringt STURM FREI! die guten alten zeiten zurück....!nein, jetzt mal ganz ohne verarschung: STURMFREI! ist ein gutes fanzine der schwerpunkt liegt logischerweise auf kid-punk, aber trotzdem ist es das blatt vom layout und schreibstil gut gemacht, besonders viele gute fotos, alte ALLES TOT!-leser wüßts vielleicht

Die ersten 1000 in 3 Tagen verkauft

Um gleich vorwegzulegen: hier handelt es sich nicht um die in den Hefi angekündigte Rezension (die war zu lang), sondern um eine Plattenkritik, die nur eine Seite hat. Der Leser kann die Scheibe zu umarmen. Also um ganz gewöhnliche Besprechung, doch mit dem einzig Unterschied, wir haben Kosen und Meilen nehmen wir auch gleich mit. Sprich: Darüberhinaus gibt es was in einer Grund, sich die Platte zulegen. Hallow McLaughlin Schweizer Nummernkonto

Auffallend in diesem Sampler ist, daß wir nur die kommerziellen, glatteten Mainstream-Punk-Bands aus Hannover und Köln mit dabei haben - 3. Platz, wobei uns immer noch nicht klar ist, was die Sonst an der - exakter - unteren Summe von Aufnahmen und Texten hat. Und überhaupt: das Saxophon viel zu perker, die Gitarre sogar geschnitten, der Bassist ein Modestück, ein Schlagzeuger ein exakt Timing - bereits total verpasst. Anschließend die Cretins (ein "Molepunk-fanzine", die es nicht noch schaffen, einen auf Punk zu machen - direkt gemeint sowas - (Wo her ist sie denn her?)) und die "Und Der Moderne Man ist mit seinem Disco-Lied über die Unterwelt Secunda auch nicht hinausgekommen.

men. Avantgardistische Kunstszene? Phosphor - dann wie ne Stulle, aber Rockmusik, müssen ja strobodroff drin, damit die Post abgeht.

Bei Hans-A-Plaf erbringt sich von vornherein jeglicher Kommentar - 15000 verkaufte LP's und demnach ein Auftrieb im Rockpalast sprechen für sich.

Und der Polt-Musi! Verschnitt von Kaltwetterhoff und dem mal ne überzogene Hippie-Jule aus den Latschen.

Da haben wir uns noch Rocktrotz! (Geil verurteilte Gitarre - 1-2-3-4-Drummer, Bassist und Schlagzeug (herrlich!) und schmerzhafter Sänger, dessen Maso-Show auf Platte leider nicht zum Ausdruck kommt. Der schöne Gitarist hatte allerdings der Traum einer jeden Popper-Keule sein.

Daggers bringt Schwanzkann's keinen mehr hoch. Diese 72-min-Combo ist wohl noch von '72 übriggeblieben?

Nachdem Daily Terror es nicht geschafft hat, rechtzeitig auf den Pogo-Zug aufzuspringen, versuchen sie's jetzt mit Ska. Nicht schlecht, aber wo bleibt der Frust? Scheiß-Tanzmusik.

Bleiben noch die 39 Clocks, deren ungleicher Kampf mit Herbert (dem Rhythmusguru) zwar live nett anzuhören war, die sich mir der auf dem Sampler vertretenen Subversion jedoch bei den Elektro-mikrowellen anbeiden.

Schließlich: Rock's Roll? (Rinbau?) RAF? ROSA? (Rinbau?) Schade, und das tolle Vinyl (das dem ersten 1000 Ex innerhalb von drei Tagen restlos ausverkauft waren, befürchten wir allerdings, daß dieser Sampler zu Renner wird. Vor dem Doppeltritt des Kauters kann man nur kapitulieren.

Oder zu den Konzerten von den Gruppen hinzurennen, die mich Teil des großen Nordstich-Schwindels sind, wie z.B. BLITZRIEG, FUCKS und KONDITIONS.

Patex rules ok. Vektoren-Musik für verkümmerte Gehörgänge! Locke Westwood & Hollow McLaughlin

ausm

SCHADESPALIER

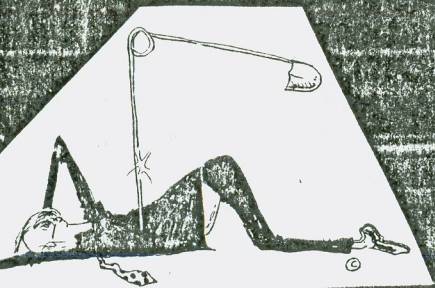
≤ Mai '18

Kiev Stingl

im WDR 2 lief am 5. Juli ein "portrait" von KIEV STINGL mit einem interview, der dumme rundfunkmensch kam zwar oft nicht über die üblichen klischeefragen hinaus, trotzdem finde ich einige sachen ganz aufschlußreich und informativ, deshalb hier der genaue wortlaut des gesprächs:

KIEV: ALSO ICH FINDS IDIOTISCH M EINETWEGEN SONGTEXTE ZU MACHEN, DIE VERSUCHEN, SON REALISMUS NOCHMAL NEU ZU BELEBEN UND ZUSAMMENHÄNGE ODER PROZESSE NOCHMAL NEU AUFZUZEIGEN, DIE EH SCHON JEDEM KLAR SIND UND DIE DANN EINFACH NOCHMAL WIE NE SUPPE NEW AUFGEWÄRMT WERDEN.

ALSO ICH GEH DAVON AUS, DAS MAN, WENN MAN WAS MACHT, VON VORNHEREIN DAS SYNTHETISCHE EIGENTLICH IM KOPF HAT UND ERST GAR NICHT VERSUCHT JETZT NOCHMAL NE WIRKLICHKEIT DER ALTEN WIRKLICHKEIT NOCHMAL ABZUBILDEN, SONDERN EINFACH



NE GANZ NEUE ART VON WIRKLICHKEIT HERZUSTELLEN, DIE IN DEM AUGENBLICK INDEM SIE DAS MOMENT DES SYNTHETISCHEN HERSTELLEN, AUCH IHREN SINN IRGENDWIE ERFÜLLEN.

HICH INTERESSIERT INZWISCHEN MEHR DIE SPRACHSTRUKTUR UND DIE MUSIKSTRUKTUR, WIE DAS ZUSAMMENWIRKT, DEUTSCHE SPRACHE UND RHYTHMUS ODER SO, UND OHNE DAS MAN JETZT GLEICH VOLKSLIEDER MACHT ODER SO WAS.

Frage: Kannst Du das mal ein bißchen näher erklären....?

KIEV: ICH GLAUBE, DIE DEUTSCHE SPRACHE IST SEHR VIEL MONOTONER ALS DIE ENGLISCHE UND DESHALB MACH ICH AUCH HAUPTSÄCHLICH STÜCKE, DIE RELATIV MONOTON SIND, WEIL ICH IRGENDWIE GLAUBE, DAS DARAUF DIE SO DIE EINZELNEN SÄTZE, DIE DU SAGST IRGENDWIE STIMMIGER SIND. ALSO WENN DU SAGST IRGENDWIE U.S. AMERIKANISCHES ODER ENGLISCHES ROCK-ZU SINGEN - ALSO DAS WAR WIRKLICH UNBEFRIEDIGEND! ALSO TOTAL ÄTZEND, WIE MAN HIER SAGT.

Frage: Was ist bei dir anders als bei anderen leuten?

KIEV: ALSO, DAS WEIS ICH NICHT. DIE MEISTEN LEUTE HAM VORHÄNGE VORN FENSTERN, ALSO ICH MEIN, SO IN WARENHÄUSER UND IN DIE INNENHAB ICH SEIT 10 JAHREN NICHT MEHR GEMACHT.

Frage: Hast du angst davor?

NEIN, ICH KANN IRGENDWIE NICHTS DAMIT ANFANGEN, BLOS ICH FINDE ES IRGENDWIE FASZINIEREND, DER MODALONS, ABER IRGENDWIE IST DAS FÜR MICH SO NE TABUZONE, ICH WUSSTE NICHT, WAS DAS

FÜR MICH ZU HOLEN SEI, AUßER ÄRGER, DEN DERS VERHÄLT IN SOLCHEN BEREICHEN

Frage: Wie kommst du mit dem poggeschäft, das ischt das ist ja auch ein gefühl, das ich für mich noch nicht das noch KEINE MARK GESEHN.

Frage: Wieviel sind denn von der "Teuf-tisch" verkauft worden?

KIEV: DAS WEIS ICH NICHT MEHR. ICH WEIS NOCH, DAMALS HATTE ICH IN ROM SON JOURNALISTEN, DEN ICH KANNTE, DAS AUTO GEHAT AUCH NICHTS MEHR FÜR DIE PLATTE GEMACHT, DESWEGEN IST SIE DANN AUCH IN DER VERSENKUNG VERSCHWUNDEN.

Frage: Und warum steht da jetzt "unzensierte auflagen" drauf?

KIEV: DAS MUßTE MAL REICHEL FRAGEN, DEN PRODUZENTEN

Frage: also da ist nie was mit zensur vorgefallen?

KIEV: DAS WEIS ICH NICHT, ICH HAB MICH DU WEIST JA, IN DER BRD GIBTS JA KEINE ZENSUR, HA HA....

ICH HABTE OFT VORHER SO EIN-MANN-KONZERTE GEGEBEN, DAS WAR SEHR CHAOTISCH ZUM TEIL, WAR MAL AUF SO NER DKP-VERANSTALTUNG UND DA HAM SIE MIR DEN STROM ABGESTELT NACH DREI MINUTEN ODER FÜNF ODER SO

Frage: Und warum? mit was für ner begründung?

KIEV: BEGRÜNDET HAM DIE DAS NICHT, DAS WAR LUTEN EINFACH ZU ANARCHISTISCH ODER SO. ICH HAB DA IMMER EINEN GRIFP GESPIELT UND HAB SO EIN PAAR OBZONE SACHEN LOSGELASSEN, UND DAS PASSTE IRGENDWIE NICHT IN DAS DKP-KONZERT. ABER ES MACHT SPAß, AUCH OHNE DEN STROM WEITERZUSPIELEN

Frage: wem? dir oder dem publikum?

KIEV: WEIS ICH NICHT. EIN PAAR LEUTE IM PUBLIKUM PANDEN DAS AUCH SO-GAR GANZ GUT.

IRGENDWIE MAG ICH PUBLIKUM AUCH ÜBERHAUPT NICHT. ICH DENK MIR, WENN DU IM LEEREN SAAL SPIELST DAS DAS IRGENDWIE BESSER IST, WEIL DIE AKUSTIK BESSER IST. ABER IRGENDWIE BRAUCHT MAN JA PUBLIKUM, UM DIE MUSIKER ZU JA ZÄHLEN ODER SO!

Frage: die akustik ist auf der toilette auch sehr gut

KIEV: JA, STIMMTES GIBT NUR WENIG ANSCHLÜSSE AUF TOILETTEN, ALSO DIE ICH KENNE

Frage: was willst du denn dem leuten erzählen oder willst du überhaupt nichts erzählen und sind dir die alle schnurzpiele, auch die deine musik gutfinden?

KIEV: ICH WILL DEN LEUTEN EIGENTLICH NUR ERZÄHLEN, DAS ICH NICHTS ZU ERZÄHLEN HAB. ICH MACH IRGENDWAS, STELL IRGENDWAS HER UND WEIS ABER ÜBERHAUPT NICHT, WAS DAMIT PASSIERT, ODER PASSIEREN KÖNTE, WIE DIE LEUTE REAGIEREN.

Frage: keine freunde, die darauf reagieren?

KIEV: NA JA, SCHON! ICH MEIN JETZT ANONYMES PUBLIKUM ODER SO, DA HAB ICH ÜBERHAUPT GAR KEINE VORSTELLUNG, OB DIE DAS GUT FINDEN.

BEI NICHT GUT, OB DIE VERURTEILT WERDEN ODER OB SIE ENTLICH WIDER NORMAL KLINIKUM? ist den verdacht: du oder das die solche fragen stellen, die interviewen,



fred banana combo 296

DIRK: FROTH mit Protest

Fred Banana Combo



...n betreten der disco, wird der von mir befürchtete eindruck voll bestätigt: wennigen-ein trauriges kaff kurz vor hannover, daß man erst nach kramphafter fahrt über 100 kühndörfer erreichen kann. im zombi in wennigen spielte an die sem abend FRED BANANA COMBO. das zombi, sonst hoch- burg von hippies, freaks und sonstigen teppichträgern als auftrittsort einer gruppe, die new wave spielt? naja, immerhin sind Blitzkrieg hier ja auch mal auf- getreten!

...ch betreten der disco, wird der von mir befürchtete eindruck voll bestätigt: wennigen-ein trauriges kaff kurz vor hannover, daß man erst nach kramphafter fahrt über 100 kühndörfer erreichen kann. im zombi in wennigen spielte an die sem abend FRED BANANA COMBO. das zombi, sonst hoch- burg von hippies, freaks und sonstigen teppichträgern als auftrittsort einer gruppe, die new wave spielt? naja, immerhin sind Blitzkrieg hier ja auch mal auf- getreten!

...n betreten der disco, wird der von mir befürchtete eindruck voll bestätigt: wennigen-ein trauriges kaff kurz vor hannover, daß man erst nach kramphafter fahrt über 100 kühndörfer erreichen kann. im zombi in wennigen spielte an die sem abend FRED BANANA COMBO. das zombi, sonst hoch- burg von hippies, freaks und sonstigen teppichträgern als auftrittsort einer gruppe, die new wave spielt? naja, immerhin sind Blitzkrieg hier ja auch mal auf- getreten!

„Die jüngste Welle der Popmu- sik ist der Urschrei einer Genera- tion ohne Zukunft“, schrieb eine illustrierte der BRD zu der neuesten Musikwelle des Westens, dem Punk- Rock. Und tatsächlich hat die kapi- talistische Gesellschaft außer immer neuen Konzerten und der Jugend wenig zu bieten. Die Krise findet nicht nur hinter den Fabriktoren statt.

Schon lange sind die Manager der westlichen Vergnügungsindustrie auf der Suche nach neuen, vermark- teten, übertragbaren, einträg- lichen Durchschlagkraft wie weiland die Beatles, da jede Musik-Mode danach eine Lebenskraft für eine Saison hatte. So wittern clevere Geschäftsleute in den Punks (Mit- teilen) und ihren Primär-Rock neuen Profit. Wieder wird der politisch indifferente, chaotische Protest einer vom Kapitalismus im Stich ge- lassenen Jugend zum Geschäft um- funktioniert. Über alle ästhetischen und künstlerischen Bedenken hin- weg, denn was da als Musik ange- sehen wird, ist musikalischer An- dachtsmusik. Die bekanntesten Ver- treter der Punk-Musik, „Sex-Pistols“ arbeiten in London auf einem Riese- projekt. Wir können jetzt schon drei- „Wardrobe“ Viel mehr ist auch nicht notwendig. Wer weiß, wie eine Gl- tione zu halten ist, kann aufpassen. Was heißt Musik? Chao! wollen wir machen“, soll Johnny Rotten von den „Sex-Pistols“ als Programm ver- kündet haben. Chaotisch wie die Musik ist der Aufzug der Gruppen und ihrer Fans. Zerlegte T-Shirts mit Bildnissen von Massenmördern. St- zehnteckelnde in Ohren, Nasen, Bussen, Rastern, Hals- schmuck, Prostituiertenkostüm. Alles, was schockiert, ist in der Punk-Mode. Shows sind untergangene Hosen, entblößte Hinterleile, kein selbster- anblick. Und des alles in der Hoff- nung, so keine Nachahmung durch die Vertreter der bürgerlichen Ge- sellschaft zu finden. Allerdings ha- ben die Punks die Rechnung ohne das Kapital gemacht. Ihnen wird in den Massenmedien nach anfäng- lichem Erschauern unlegareber Kreativität zugestanden. Der Ge- schicht ist nicht nur der Punk, sondern auch in der Mode im Rol- len. Die inzwischen etablierte Punk-Canzone bietet „Lustspiele“ für 1000 bis 2000 Mark an. Gekaufter Protest! Den Ideologen ist dieser po- litisch unwirksame Unmut einer ent- wickelten Jugend willkommen. Die untergangenen Hosen demonstrier- sich's schlecht für wirklich existenz- wertige Ideale.

Günter Gröb- stens

REALITÄT 1980:
6. juli trat im „Kölner Treff“ (programm) die berliner new wave/punk“ bünd TEMPO gammen mit Hans Apel auf. Al- ed Biolo dirigierte die gruppe und zwei rentner hielten zu die geistreichen songtex- („baby, schüttel mich!“)
f glitzerschilddern vor das geisterte publikum die be- ruckung des sängers“ wir nach enhrliche grobstadtstuck“ terstrich noch die pein- lichkeit der scene!

Brandstifter
...nburger anarcho-punk zel- zwang wenig über musik, aber stark überleben kann, das ganze sachen enthält, (tina für a

Hans-A-Platz
Support: Terror Kinder

5.5. : Berlin (sportplatz)
10. : München (oktoberfest)
6.5. : Paris (olympia) 15 gigs!
3. 5. : Tokio (die konzerte hier sollen mitgeschritten und hinterher als 'tokio-tapes' veröffentlicht werden.toll!)
orgnen: die ganze welt.....!!!!
veranstalter: hollow und die funnies

Hans-A-Platz
Live in Paris!!!
Captain Coby berichtet!!!

um endlich einmal ein rockkonzert live mitzuerleben, zog es mich zum pariser olympia, wo die legendären hansaplast (und einige vorgruppen) spielen sollten. da ich aus sounds die tournee-daten konnte bestellte ich meine karte bereits zwei monate vorher. ich hatte glück und eintrittspreis von 450 DM insgesamt. ich hatte glück und eintrittspreis von 450 DM insgesamt. ich hatte glück und eintrittspreis von 450 DM insgesamt.

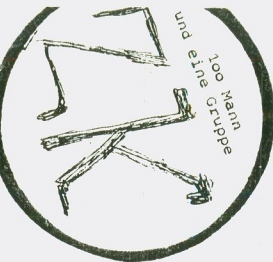
...n betreten der disco, wird der von mir befürchtete eindruck voll bestätigt: wennigen-ein trauriges kaff kurz vor hannover, daß man erst nach kramphafter fahrt über 100 kühndörfer erreichen kann. im zombi in wennigen spielte an die sem abend FRED BANANA COMBO. das zombi, sonst hoch- burg von hippies, freaks und sonstigen teppichträgern als auftrittsort einer gruppe, die new wave spielt? naja, immerhin sind Blitzkrieg hier ja auch mal auf- getreten!

Nachlese Herford 21.6. von Frank
Auch wenn der etwas lustlose Auftritt von ZK in Herford nicht so toll war, so blieben sie doch die beste deutsche Gruppe, denn Male mit dem selbstgebehen Anspruch, dieses zu sein, die beste deutsche Band nämlich, haben sich in einem Jahr nicht weiterentwickelt und leben nur noch von dem Rumm der LP. Die Über-raschung des Abends waren für mich P/E, eine Berliner Elektronik-Band, die wie eine sehr eigenständige Mischung aus John Fox, Kraftwerk und Brian Eno klang, bei der erstmalig der Mut zu bewundern war, vor dem total auf hard-core-punks getrimmten Publikum aufzutreten. P/E ist eine Gruppe, welche sicher auf der Suche nach einem neuen Sound ist, so daß manches-weniges- noch etwas unref. klang, aber ihre Musik und die Art, wie diese dargeboten wurde, sagte doch einiges über ihr und unser Verhältnis zur Maschine. Das Verhältnis Mensch-Maschine kannte sich im Verlaufe des Konzertes total um, die Musiker beherrschten zum Schluß ihre Maschinen nicht mehr, die Instrumente spielten einen monotonen Rhythmus, eine Fußballreportage lief vom Band ab und die M. sicher unterhielten sich mit dem Publikum, welches vorne an der Bühne mit Unverständnis und Pfiffen reagierte. Die ausführenden Organe der Musik waren zu Sklaven der Instrumente geworden, der Mensch ist überflüssig geworden, ein getreues Abbild der heutigen Zeit, in der wir bald nicht mehr in der Lage sind, die Maschinen zu beherrschen.

PLAYLIST

- 1 Monika-ZK
- 2 Große Liebe/Maxi-Fenfarben
- 3 Kebabräume-Daf
- 4 Adrenalin läuft das Blut
- 5 Kochen-Der Plan
- 5 305-ZK
- 6 Herrenreiter-Mittagspause
- 7 Discolied-Moderne Man
- 8 Freiheit und Abenteuer-Fenfarben
- 9 Rough Rider-The Beat
- 10 missing Words-Selector

100 Mann
und eine Gruppe



So können
Sie Ihre
Periode verschieben

The Undertones: Hypnotised
Hypnotised? Ja, das ist das, einer besser als der andere, besser als die erste war toll, diese ist toll, drei dinge du kennst - mit so einem typen als verwardt
toll!!!!!!

Shokolade, Mädchen, Under-

SCHLACHTOFIDYLLIE

Die Terrorkinder sind zur Zeit im Studio, um ihre erste Single aufzunehmen! Zuerst wurde das Geräusch laut, die Band wurde den Versuch starten, Frank Zappa mit der Veröffentlichung eines 12er Albums zuvor zu kommen, aber Theo Tiger nur 2 Stunden Zeit hatte und dies nur für 9 Seiten gereicht hatte. Die A-Seite wird Terror ist für alle da und auf die Rückseite soll Schlachtofidyllie, das Theo geschrieben hat.

In dieser Stadt kennt mich jeder, kurze Haare, Jacke aus Leder, ich bin ein Punk, so hart wie Stein, ich trete kleinen Kinder gern vors Bein, schwache Kids bekommen auch was vor die Birne, nur Starke zeig ich nicht so gern die Stirne, ich bin bekannt als harter Lurch und reide Teilonbücher seltenweise durch, mit meiner Jacke bin ich ein Mann, sind 20 Kilo Badges dran, Hiernit bitte ich alle Kinder: Habt ein Herz für Terror-kinder



Paul Peter Panter (rechts)
und der Autor dieser Seite

UND HIER NUN: LANGERSEHNT! ALS SONDERBEILAGE!!!! DIE ZEITUNG FÜR UNSERE
GANZ SPEZIELLEN, KLEINEN, SÜßEN FREUNDE! DAS POPPER-FACHBLATT:

POPPER-BOY

Von Frank Westermann (text und idee)

Warum ein Fanzine über Popper?

Haben wir nicht schon genug dieser Dinger von den Prolos mit der Sicherheitsnadel, Punker genannt? Reicht das nicht, oder anders herum gefragt, reicht nicht das Bewußtsein, ein Popper zu sein und damit sich von der übrigen Masse abzuheben, nicht nur in Kleidung, sondern auch im Denken und Handeln, oder habt ihr schon einmal einen Fließbandarbeiter bei VW gesehen, der zum Frühstück Sekt trinkt und JPS raucht? Nein, natürlich nicht, und deshalb könnte man meinen, ein Fanzine sei überflüssig. Das ist nicht richtig, denn das Bewußtsein, ein Popper zu sein, ist es nur ein Beispiel für dieses Bewußtsein, und zweitens sind gerade Popper besonders darauf angewiesen, immer über das neueste und teuerste, über den letzten Schrei informiert zu sein (obwohl den letzten Schrei immer mein Vater ausstößt, wenn er die Kleiderrechnung bekommt).

Wir leben heute in einer Zeit, die durch sehr viele Faktoren gekennzeichnet ist: Richtunglosigkeit, Disco, Anpassung - so daß es sehr schwer geworden ist, sich in dieser Zeit zurecht zu finden! Die Ideale und Vorstellungen, die Traditionen und Konventionen unterliegen heute einem Wandel, der niemals in der Geschichte so groß war und sich mit einer dermaßen großen Geschwindigkeit vollzogen hat wie gerade in den letzten drei Jahrzehnten. Der Gesellschaft von heute fehlt einfach ein gewisser Orientierungspunkt, der unverrückbar ist und den Stürmen des Wandels widersteht und auch morgen noch gültig ist.

Popper wollen dieser Punkt gar nicht sein, sie arbeiten nicht bewußt darauf hin, oder will etwa einer von uns, daß oben zitierten Arbeiter sich wie wir kleidet? Der soll ruhig arbeiten, schließlich will ich später mal einen Golf GTI haben und soll ich den etwa selber bauen???

Nein, diesen Anspruch erheben wir nicht und doch - warum werden so viele Jugendliche Popper, warum träumt der Neunjährige nicht mehr von einer elektrischen Eisenbahn, sondern davon, einer von uns zu sein, zu den Auserwählten zu gehören?

Ist das nicht typisch für die Zeit, in der wir leben, obwohl wir das erstmal den gewählten Idealen unsere Zuneigung nicht versagen können, denn wer stellt sich schon selber in Frage. Der Popper muß diesen Anspruch, den er zwar nicht gewollt hat,

erfüllen, er darf sich nicht mit Punks und Teds, Mods und Rockern auf eine Stufe stellen lassen. Man sieht, auch der Popper von heute hat seine Pflichten in der Gesellschaft, in der er lebt. Diesen Pflichten in der entsprechenden Art und Weise nachzukommen, ist gewiß nicht einfach und deshalb soll dies ein kleiner Wegweiser sein, denn schließlich gefällt es uns doch auch, wenn alles zu uns aufblickt, oder? Die Redaktion ist nicht der Papst, das heißt, wir sind nicht unfehlbar und erheben darauf auch keinen Anspruch, deshalb mag einiges für die Szene hier zutreffen, was hier drin steht, während es für Hamburg z.B. nur mit Abstrichen gelten kann. Trotzdem, mit dem Wunsch, daß ihr viel Spaß bei der Lektüre habt und einem dreifachen "Popper sind Popper!" verbleibe ich euer

Meine Geschichte!

Ich bin 19 Jahre alt und bin überzeugter Popper. Das war ich nicht immer, denn früher war ich der Punkbewegung eng verbunden. Ich habe sogar eine eigene Zeitung herausgegeben, in unseren Kreisen sagte man Fanzine, welches den dummen Titel Alles Tot! trug. Heute kann ich dies alles nicht mehr verstehen, es nur als Verirrung eines unreifen Jugendlichen erklären.

Ich entstamme einem guten Elternhaus, hatte mit meinen Eltern nie Schwierigkeiten, abgesehen von einigen Kleinigkeiten, die es wohl in jeder Eltern-Kind Beziehung gibt. Ich war und bin Schüler eines Gymnasiums, war nie besonders gut oder schlecht. Damals, als der Punk heuskaum, als er sich gegen die Festgefahrenheit der Gesellschaft und in der Musik richtete, war ich sofort Feuer und Flamme, ich war begeistert von der Energie dieser neuen Gruppen und war auch an der sozialen Komponente dieser Bewegung interessiert, denn schließlich war ich damals in einem Alter, in dem man sich doch auch manchmal Fragen an das Morgen stellt.

Ich war damals sehr viel mit Leuten, alles Punkern, aus Bremen zusammen und wir haben so manches unternommen und auch manchmal so richtig Randalie gemacht, denn schließlich muß man als Punker auch mal seine Aggressionen ablassen. Man kennt mich dort heute dort noch unter meinem Punk-Namen Bob Blitzkrieg, denn wir hatten alle Namen, die irgendwie aggressiv und gefährlich klangen. Dort in Bremen hatte ich dann auch das Erlebnis, welches meine Abkehr vom Punk bedeutete. Ich kam mit 2 Freunden, Wolffi und Benno, die auch an einer Zeitung arbeiteten, aus einem Lokal, der Roten Eule, wo sich die Punker trafen. Wir hatten ziemlich getrunken und torkelten nach Wolffi nach Hause, auf den seine Frau schon voller Sorge wartete. Unterwegs begegneten wir einen ungefähr 15 Jahre alten Jungen, der uns sofort auffiel, weil er so schick geledet war und

eine komische Haartracht trug. Wolffi und Benno, die beide sehr viel größer und stärker waren, vor allem Wolffi, der über zwei Meter groß ist und ein Kreuz wie ein Kleiderschrank hat, stürzten sich auf den Popper, wie sie in ansprachen und verhauten ihn und ließen ihn liegen. Dann liefen sie davon und ließen

Ecke &

«Popper»



Plattentips für den Popper

Langspielplatten

Noch gibt es die Popper nicht lange, und schon hat sich einer aufgemacht, die Ideologie der Popper auf einer Schallplatte auch einem großen, interessierten Publikum nahe zu bringen. Der Sänger heißt

Franz-Josef Degenhardt, seine Platte hat den Titel Spiel nicht mit den Schmuddelkindern

und ist das Überzeugende des Bekenntnis eines Mannes, der fest in unserer Bewegung steht und stolz darauf ist. Der Titel sagt nicht nur mehr über den Inhalt als tausend Worte, sondern sollte auch jedem echten Popper einleuchten, er sollte ihn sich zum Leitspruch seines Lebens machen. Trotz der Tatsache, daß sich hier ein Insider dazu herabläßt, der Masse einen Einblick in die Denkwelt eines Elitären zu geben, schafft es Degenhardt, sich das gewisse Etwas eines Poppers zu bewahren und auch der Nicht-Popper merkt, hier spricht ein Mensch, der sich nicht nur für etwas besseres hält, sondern auch etwas besseres ist. Diese Langspielplatte ist kein Lippenbekenntnis, sondern ein Dokument einer Bewegung, die ihren Wert kennt und daraus ihre Kraft schöpft. Eine Schallplatte, die jeder Popper kennen, besitzen und schätzen sollte.

Marius-Müller Westernhagen

Sekt oder Selters?

Wie der Titel dieser Langspielplatte für jeden deutlich macht, ist der Sänger mit dem doch etwas proletarischen Namen sich noch nicht sicher, wofür er sich entscheiden soll. Doch er hat erkannt, daß Lippenbekenntnisse nicht reichen, er sit auf dem besten Wege, sich für die erste Möglichkeit zu entscheiden, für den Sekt, für das herrliche und unbeschwerte Leben eines richtigen duften Poppers. Marius zeigt hier, daß er auf dem richtigen Wege ist. Das Bewußtsein ist richtig, und das allein zählt. Mach weiter so, Marius.

Marius-Müller-Westernhagen

Mit Kaschmir bin ich dein Emir

Die Nachfolge-lp von Sekt oder Selters macht deutlich, wie sich der Sänger inzwischen entwickelt hat, das Bewußtsein, ein Popper zu sein und damit etwas besseres, kommt deutlich zum Ausdruck und das ist zu begrüßen.

In einer Zeit, die gekennzeichnet ist durch ihre Orientierungslosigkeit, brauchen wir Leute wie Müller-Westernhagen, die Tendenzen aufzeigen und damit andeuten, wo es langgeht.

Diese Langspielplatte hat auch ihre Schwächen, nämlich dort, wo es unumgänglich ist, über bestimmte Textaussagen nachzudenken. Dies ist etwas, was er noch lernen muß: ein

Prolos ham's auch schwer mit Frauen, denn Prolos sind nicht angesagt. Drum müssen Prolos auch Karriere machen, mit Kohle ist man auch als Prolo gefragt.

Eine richtige Einschätzung von Marius, ein Mann, der in den richtigen Dimensionen denkt. Nur das Cover der Scheibe ist nicht so gutes, ist einfach zu prolouaft, oder sollte das ironisch gemeint sein?

xxxxx

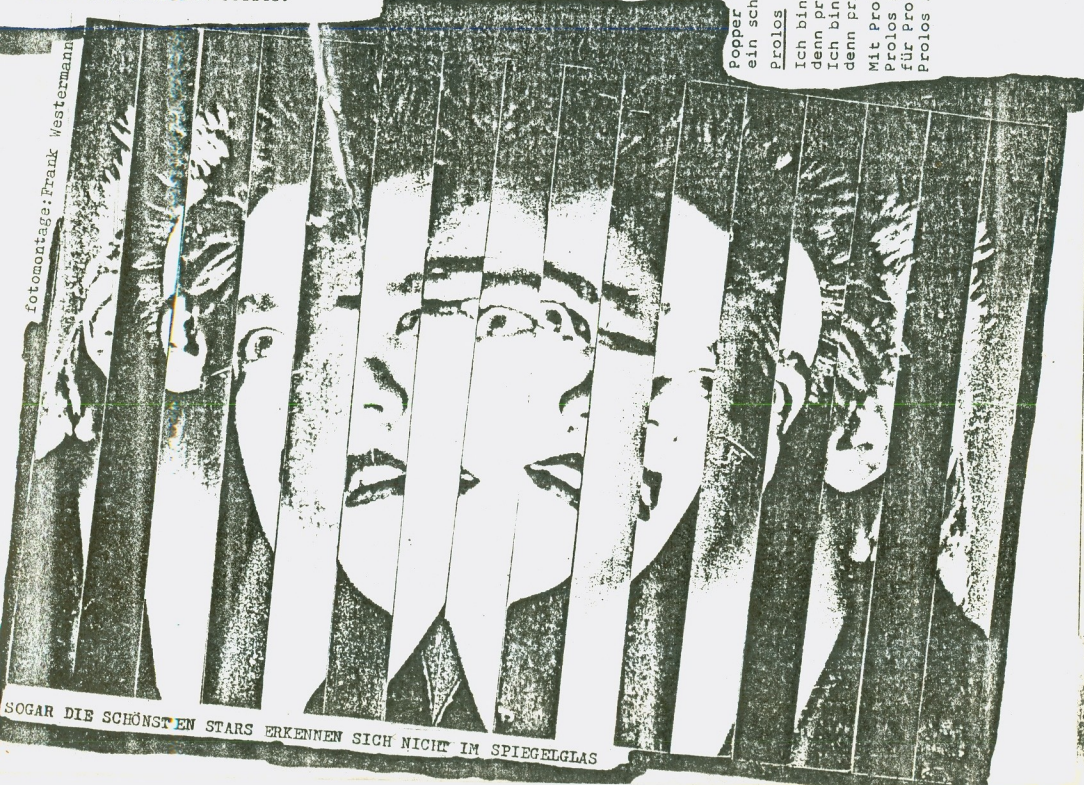
Popper denkt nicht, er macht sich ein schönes Leben.

Prolos

Ich bin froh, daß ich kein Prolo bin, denn prolo sein ist ne Quälerei. Ich bin froh, daß ich ein Popper bin, denn Popper bedeutet frei zu sein.

Mit Prolos macht man gerne Späße. Prolos haben finanzielle Not, für Prolos gibt's nichts anzuziehen, prolos sind zu dumm zum fliehen.

Fotomontage: Frank Westernhagen



SOGAR DIE SCHÖNSTEN STARS ERKENNEN SICH NICHT IM SPIEGELGLAS

Quiz: Bin ich auch wirklich ein wichtiger POPPER

mich zurück mit dem am Boden liegenden Popper, von dem ich damals noch nicht wußte, wie er und seine Freunde sich nannten. Ich half ihm auf die Beine. "Danke", murmelte er mit Blut im Mund. "Waren das deine Freunde, warum tun die so etwas, kann man uns nicht in Ruhe lassen?" fuhr er fort und sah mich an. In diesem Moment überkam mich zum erstenmal so etwas wie Scham und ich konnte ihm nicht in die Augen sehen. Wir unterhielten uns noch einige Zeit und ich erfuhr nicht nur, was Popper sind, sondern auch seine Adresse. Gleich am nächsten Tag beschloß ich, meinem Dasein als Punk ein Ende zu machen und Popper zu werden. Meine Punk-Pl's warf ich in den Mülleimer und die Sicherheitsnadeln hinterher. Ab diesem Tag trug ich nur noch schicke Klamotten, die ich mir auch leisten konnte und entwickelte mein Dasein als Popper bis zur Vollendung. Heute bin ich ein beliebter Insider mit einer süßen Freundin und erfreue mich meines Daseins. Natürlich nenne ich mich auch nicht mehr Bob Blitzkrieg, sondern so, wie meine Eltern mich getauft haben. Nur manchmal kommt meine Punkervergangenheit noch zum Vorschein, aber dann, wenn dieses Gefühl kommt, schleiche ich mich zum Haus von Alfred Hilsberg, dem Punk bei SOUNDS, und schmeiße dem die Fensterscheibe ein! Damit ist mein Randalssoll für das nächste halbe Jahr wieder befriedigt.

Schreibt uns eure Geschichte, wenn ihr meint, sie sei interessant genug, um hier abgedruckt zu werden. Jede Story, die veröffentlicht wird, belohnen wir mit einem Kaschmir-Pullover nach eurer Wahl belohnt. Ist das nichts???

Frage 1: Wie verhältst du dich, wenn du nachts auf einer schlecht beleuchteten Straße 3 Punkern begegnest?
 a) Ich wechsel die Straßenseite.
 b) Ich laufe weg. oder c) Ich gehe auf sie zu und sagen ihnen, wenn ich sie das nächste mal ohne Kaschmir-Pullover sehen würde, gibt es für alle 3 was aufs Maul.

Frage 2:
 Die Nadel deines 1700 DM teuren Plattenspielers ist verdreckt. Wie reagierst Du?
 a) Du schaltest auf dein 2600 DM-Tonband um.
 b) Du klingelst nach deinem Neger und läßt ihn die Nadel saubermachen.
 c) Du kaufst eine neue Anlage.

Frage 3:
 Dein Parfüm ist alle und die Geschäfte haben geschlossen. Was tust du?
 a) Ich verbringe den Abend zu Hause.
 b) Ich tue so, als wäre nichts passiert und hoffe, daß keiner etwas merkt.
 c) Ich begehe Selbstmord.

Frage 4:
 Deine Freundin hat Probleme und droht damit, sich umzubringen. Was machst du?
 a) Ich lasse sie erzählen, höre aber nicht zu.
 b) Ich versuche ihr zu helfen.
 c) Ich kaufe ihr für 150 einen Kaschmir-Schal, mit dem sie sich aufhängen kann.

Frage 5:
 Deine Eltern teilen dir mit, daß sie sich scheiden lassen. Wie muß der Popper reagieren?
 a) Ich lasse mir von meinem Vater als Entschädigung 500 DM für eine neue Karottenhose geben.
 b) Ich bitte meine Mutter, nächstesmal einen Popper zu heiraten, damit das nicht noch einmal passiert.
 c) Ich bin enttäuscht und betrinke mich in der teuersten Disco mit Sekt.

Bei 3 sind sowohl a und c richtig, nur darf der Popper nicht so tun, als sei nichts geschehen, denn das Ausgehen des Parfüms von Flo ist ein halbes Verbrechen, denn Parfüm ist ein Statussymbol und auch eine Sache, mit der man beweisen kann, wer und was man ist. Nur Antwort c) ist richtig, denn ein Popper hat keine Probleme, die hat der Polo, der Popper betrachtet das Leben von der schönen Seite und mit dem Kauf von Schokolade für die Alte macht man ein Abschiedsgeschenk, welches auch der sozialen Stellung entspricht.

Bei 3 sind sowohl a und c richtig, nur darf der Popper nicht so tun, als sei nichts geschehen, denn das Ausgehen des Parfüms von Flo ist ein halbes Verbrechen, denn Parfüm ist ein Statussymbol und auch eine Sache, mit der man beweisen kann, wer und was man ist. Nur Antwort c) ist richtig, denn ein Popper hat keine Probleme, die hat der Polo, der Popper betrachtet das Leben von der schönen Seite und mit dem Kauf von Schokolade für die Alte macht man ein Abschiedsgeschenk, welches auch der sozialen Stellung entspricht.



Auswertung
 Bei Frage 1 ist nur c) richtig, denn gegenüber von Prolos darf man sich keine Schwäche geben, denn Popper sind popper und nicht ängstlich.
 Bei Frage 2 ist wieder c) richtig, denn hier bietet sich eine gute Gelegenheit, mal wieder so richtig unter Beweis zu stellen, daß man eben das finanzielle Polster für so etwas hat.